

# Technisches Merkblatt



## AlgiBloc

Siliconharz-Fassadenfarbe mit Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall

ISO-9001/14001-zertifiziert

<b>Anwendung</b>	<p><b>AlgiBloc</b> ist eine wasserbasierte Siliconharz-Fassadenfarbe mit Filmschutz für den Einsatz auf überstreichbaren Fassaden mit Aussenwärmedämmung oder anderen mineralischen Fassadenuntergründen. Ergibt spannungsfreie, schrumpffrisstabile und gut risssschlämmende Anstriche. AlgiBloc ist gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet. Diese Wirkung ist abhängig von der Gebäudekonstruktion, sowie den Umgebungsbedingungen und ist zeitlich begrenzt. Durch Mikroverkapselung werden Wirkstoff-Auswaschungen zeitlich verzögert. Die mikroporösen Anstriche gewährleisten eine sehr hohe Wasserdampf- und CO<sub>2</sub>-Durchlässigkeit. Baufeuchtigkeit, in Form von Wasserdampf, kann nach aussen abgegeben werden. Die wasserabweisende Wirkung des Siliconharz-Bindemittels verhindert eine Feuchtigkeitsaufnahme des Mauerwerks bei Niederschlägen oder Taubildung. Durch die chemische Struktur des Siliconharz-Bindemittels ergeben sich dauerhafte, äusserst licht- und wetterbeständige Anstriche.</p>
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Echte Siliconharzfarbe nach Norm FDT 30-308 (Siliconharzanteil im Bindemittel &gt; 40%)</li><li>- Kapillarhydrophob, nicht filmbildend, mikroporös</li><li>- Hoch wasserabweisend und wasserdampfdurchlässig nach DIN EN 1062</li><li>- Sehr gut CO<sub>2</sub>-durchlässig</li><li>- Filmkonserviert, schützt die Beschichtung vor Algen- und Pilzbefall</li><li>- Mit mikroverkapselten Wirkstoffen</li><li>- Geringe Schrumpfrissemempfindlichkeit</li><li>- Reduzierte Emulgatorenauswaschung</li><li>- Extrem wetterbeständig</li><li>- <b>Entspricht Minergie-ECO</b></li><li>- <b>Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie D</b></li></ul>
<b>Technische Daten</b>	<p><b>Bindemittel</b> Siliconharze, spezielle Copolymerisatharze <b>Biozide</b> Mikroverkapselte, algizidfreie Biozide <b>Pigmente</b> Titandioxid Rutil, anorganische Buntpigmente <b>Farbton</b> Weiss, bunt, Farbtongruppen I–V <b>Glanzgrad</b> Stumpfmatt <b>Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26</b> Klasse: A / Gruppe: 1 <b>Lieferform</b> Pastös, vor Gebrauch gut aufrühren <b>Gebinde</b> Siehe Preisliste <b>Festkörpergehalt DIN 53216</b> Weiss 60 % <b>Dichte DIN 53217</b> Weiss 1,47 g/cm<sup>3</sup> Mittelwert <b>Wasserdampfdurchlässigkeit DIN EN 1062</b> sd-Wert &lt; 0,10 m, hoch V<sub>1</sub> <b>Wasserdurchlässigkeitsrate DIN EN 1062</b> w-Wert 0,05 kg/m<sup>2</sup> x h<sup>0,5</sup>, niedrig W<sub>3</sub></p>
<b>Untergrund</b>	<p>Der Untergrund muss sauber, trocken, trag- und saugfähig sowie frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Staub, Algen, Moosen, losen Schichten oder anderen Verunreinigungen sein. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Sinterschichten oder Verunreinigungen vor der Beschichtung mit Acide Liquide entfernen. Für eine Haftung der Beschichtung auf salzbelasteten Untergründen wird keine Gewährleistung übernommen. Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.</p> <p>Bei neuem mineralischem Putz ist eine Carbonatisierungszeit von 4–6 Wochen einzuhalten. Gleiches gilt für örtliche Putz-Flickstellen. Alkalitätsprüfung mit Phenolphthalein durchführen.</p>
<b>Aufbau</b>	<p>Intakte Flächen aus Kunstharz-, Silikat-, Siliconharz-, Kalkzement- oder Leichtputzen. Putze mit gängigen Methoden reinigen. Putzflächen mit Schimmel- und Algenbefall entsprechend mit ExpoSan Contra gemäss technischem Merkblatt vorbehandeln. Bei Hochdruck-Heisswasserreinigung Temperatur von max. 60 °C bei WDVS nicht überschreiten.</p> <p><b>Grundierung</b> Bei extrem saugfähigen Untergründen ist eine vorherige Grundierung mit ThermoSil Activeprimer oder Tiefgrund LF erforderlich. Bei schwach saugenden Untergründen kann AlgiBloc mit 10 % ThermoSil Activeprimer oder Tiefgrund LF verdünnt als erster Anstrich verarbeitet werden. Bei Normal saugenden Untergründen mit HydroSil Grund Color grundieren.</p>

	<p><b>Zwischen- und Deckanstrich</b> 1x AlgiBloc mit max. 5–10 % Wasser verdünnt. Bei stärkerem Haar-, Netz- und Schrumpfrissbild kann AlgiBloc mit Faser-Zusatz eingesetzt werden.</p> <p><b>Herkömmliche Fassadenuntergründe</b> Bei Fassadenflächen mit Rissbildungen und Putzflicken Contact Plus als gut füllenden und risschlämmenden Grundanstrich einsetzen.</p> <p><b>Mineralische Untergründe</b> 1x Tiefgrund LF oder HydroSil Grund Color 2x AlgiBloc</p> <p><b>Kunstharpuzt, Siliconharpuzt, Silicon-Silikatputz</b> 2x AlgiBloc</p> <p><b>Alte Anstriche von Dispersionsfarben/Polymerisatharpuzt/Silikat- oder Mineralfarben</b> 1x Tiefgrund LF oder HydroSil Grund Color 1–2x AlgiBloc</p> <p><b>Neue und alte, mineralische Untergründe mit Haarrissen</b> 1x Tiefgrund LF oder HydroSil Grund Color 2x AlgiBloc mit Faser-Zusatz</p> <p><b>Alte Kalk- oder Mineralfarbenanstriche und Fassaden-Mattfarben mit Haarrissen</b> 1x Tiefgrund LF oder HydroSil Grund Color 2x AlgiBloc mit Faser-Zusatz</p> <p><b>Alte Dispersions- und Siliconfarbenanstriche / Kunstharpuzt mit Haarrissen</b> 2x AlgiBloc mit Faser-Zusatz</p>
<b>Verarbeitung</b>	<p>Streichen (mit Pinsel oder Bürste), Rollen, Spritzen (Airless).</p> <p><b>Verdünnung</b> Mit Wasser. Die Verdünnung erfolgt abhängig vom Untergrund: 1. Anstrich bis 10 %, 2. Anstrich bis 5–10 %.</p> <p><b>Verbrauch</b> Ca. 400 g/m<sup>2</sup> bei zweimaligem Anstrich auf feinstrukturiertem Untergrund.</p> <p><b>Minimale Verarbeitungstemperatur</b> Nicht unter +5 °C (Umgebungs- und Untergrundtemperatur) verarbeiten. Die Verarbeitung ist immer nach den geeigneten Witterungsverhältnissen auszurichten. Niemals unter zu kalten und feuchten Bedingungen ausführen oder wenn unmittelbar solche klimatischen Bedingungen zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungsprozess gestört werden und zu frühzeitigen Schäden führen.</p> <p><b>Emulgatorauswaschungen</b> Im Falle nicht vollständig durchgetrockneter Beschichtungen können wasserlösliche Hilfsstoffe bei trocknungsverzögernden Bedingungen, wie Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen, zu Oberflächeneffekten, wie Ablaufspuren (Schnecken Spuren) führen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel verschwinden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbständig.</p> <p><b>Reinigung der Geräte</b> Sofort nach Gebrauch gut mit Wasser waschen. Angetrocknete Farbe mit Nitroverdünner reinigen. Waschwasser nicht in das Erdreich oder Oberflächengewässer ableiten.</p>
<b>Trocknung DIN EN 53150</b>	<p>Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 h überstreichbar. Niedrigere Temperaturen oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit.</p>
<b>Lagerbeständigkeit</b>	<p>Lagerzeit max. 24 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.</p>
<b>Besondere Hinweise</b>	<p>Enthält Wirkstoffe für behandelte Ware: 4,5-DICHLOR-2N-OCTYL-2H ISOTHIAZOLINON-3-ON; 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächenwasser gelangen.</p> <p>Aufgrund der chemischen Reaktion zwischen Beschichtungsstoff und Untergrund ist bei Ausbesserungsstellen (z.B. Gerüstanker) mit Farbtonveränderungen zu rechnen; besonders bei bunten Farbtönen. Probeanstrich anlegen und gegebenenfalls vor Ort Nachtönen.</p> <p>Haarrissbildungen und Strukturunterschiede im Untergrund mit ExpoFiller oder HydroSil-Schlämme vorbehandeln und mit einer Streich-Bürste schlämmend resp. egalisierend verarbeiten.</p> <p>Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/BFS- und SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p>
<b>Richtlinie 2004/42/EG</b>	<p>Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 40 g/l der Produktkategorie A/c Wb und ist somit konform. VOC-Gehalt: max. 30 g/l.</p>

## Sicherheitsdaten

**Kennzeichnung/Sicherheitshinweise** Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. Entsorgung des Inhalts/der Behälter gemäss den geltenden örtlichen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften.

**Abfallcode** 08 01 11 S

04000 AlgiBloc / 15.8.23

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

**[www.sax-farben.ch](http://www.sax-farben.ch)**

Bosshard-FarbenAG | Ifangstrasse 97 | 8153 Rümlang | Tel. +41 (0)44 817 73 73 | [bosshard@bosshard-farben.ch](mailto:bosshard@bosshard-farben.ch)